

## Besuchszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag von 16.15 bis 17.45 Uhr.

## Wie erreichen Sie uns?

Das Sekretariat der KJP (Frau Simon) ist montags bis freitags von 8.30 bis 13.30 Uhr besetzt.

Telefon: 0651 947-2697

Fax: 0651 947-2855

Aufnahmeanfragen werden über das Sekretariat an die zuständigen Oberärzte weitergeleitet. Bei Fragen ans Team während des stationären Aufenthaltes erreichen Sie uns über das **Stationstelefon: 0651 947-2691. Patiententelefon: 0651 947-2955.**

## Chefarzt:

PD Dr. med. A. Marcus

## Oberärzte:

Dr. J. Hoffmann, Dr. F. Herrmann

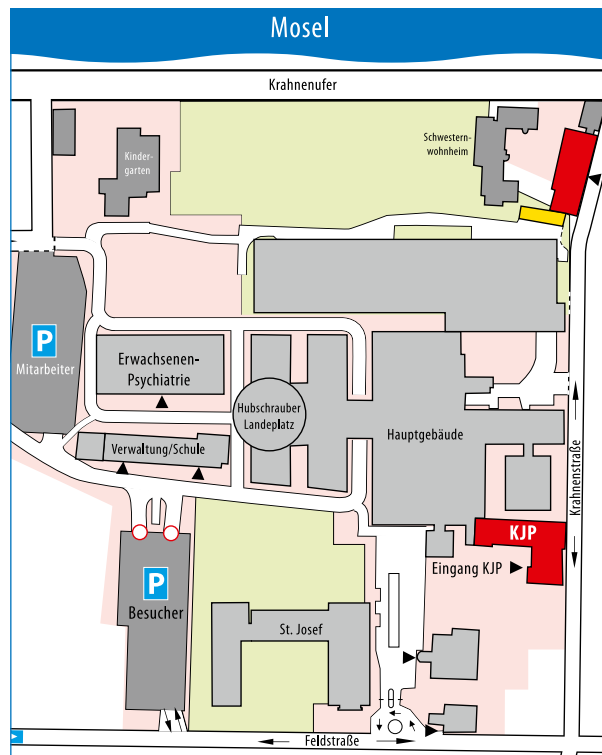
## Leitung des Pflege- und Erziehungsdienstes:

Frau T. Blum

## Anschrift:

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH  
Kinder- und Jugendpsychiatrie Station E4  
Feldstraße 16  
54290 Trier

## Wie können Sie zu uns kommen?



## Sie finden uns auch im Internet:

[www.mutterhaus.de](http://www.mutterhaus.de)



Erstellt von	Dokument	Freigabe	Version	Seiten
TB/PK	Flyer E3 Kinder	AM/PK	01 von 11-11	6

## HERAUSGEBER

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH  
Feldstraße 16 54290 Trier Tel: 0651 947-0  
info@mutterhaus.de www.mutterhaus.de

# Station E4 Jugendstation der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Informationen für Eltern



## Die Station E4 (Geschlossene bzw. Akut Aufnahmestation)

Unsere Station hat **10 Behandlungsplätze** für Kinder und Jugendliche im Alter von **ca. 13 bis 18 Jahren**.

Wir sind eine **Aufnahmestation** für Patienten mit schwer ausgeprägten psychiatrischen Erkrankungen, die mit einer erhöhten Eigen- und Fremdgefährdung einhergehen. Da manche dieser Patienten gegen Ihren Willen bei uns sein müssen, bleibt die Eingangstür stets verschlossen. Bei uns aufgenommen werden Kinder und Jugendliche...

- ▶ mit akuter Suizidalität
- ▶ mit ausgeprägt aggressiven Impulsen
- ▶ mit akut psychotischer Symptomatik
- ▶ mit Persönlichkeitsstörungen
- ▶ zum körperlichen Entzug bei Abhängigkeitserkrankungen



Unser Patientenzimmer

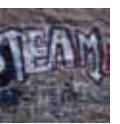


Die **Behandlungsdauer** richtet sich nach Art und Schwere der Erkrankung. Patienten, die nur zur Krisenintervention bei uns sind, werden meist nach 3 Tagen wieder entlassen. Andere sind mehrere Wochen oder Monate bei uns in Behandlung.

**Diagnostik und Behandlung** haben das **Ziel**, eine Gefährdung der sozial-emotionalen Entwicklung zu erkennen und Einfluss auf gefährdende Faktoren zu nehmen. Der Schwerpunkt liegt in der Integration bzw. Reintegration der Jugendlichen. Neben verhaltensmodifizierenden Techniken und Soziotherapie ist ggf. auch eine medikamentöse Behandlung notwendig.

## Wir arbeiten in einem multidisziplinären Team. Dazu gehören z.B.:

- ▶ Ärzte
- ▶ Psychologen
- ▶ Sozialpädagogen
- ▶ Co-Therapeuten, z.B. Ergotherapeuten, Heilpädagogen, Kunsttherapeuten, Soziotherapeuten
- ▶ Lehrer
- ▶ Erzieher
- ▶ Pflegekräfte



## Wie sieht das therapeutische Konzept aus?

Wir orientieren uns in der Diagnostik, der Therapie, sowie im stationären Alltag vor allem an verhaltenstherapeutischen Behandlungskonzepten. Es können Elemente anderer Therapieverfahren (z.B. Familientherapie) einfließen. Die Pharmakotherapie (medikamentöse Behandlung) kann ein unterstützender Pfeiler der Behandlung sein. Nach einer ausführlichen medizinischen und psychologischen Diagnostikphase wird ein individueller Therapieplan auf multiprofessioneller Ebene für ihr Kind erstellt.

Außerdem wird auf der Station täglich **Schulunterricht** erteilt.



Unser Außengelände



Unser Medienraum